

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09299990
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Linnéstraße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 2452; 2452/3; 2452a; 2458/1
Bauwerksname	Kindergarten Linnéstraße (ehem.); Integrationskindertagesstätte »Hand in Hand«; Schlangenrutsche Nessi

Kurzcharakteristik

Kindergarten in offener Bebauung und Spielgerät (Schlangenrutsche, ehemals Kindergarten am Volkshaus Karl-Liebknecht-Straße); Rundbau mit Wellendach in HP-Schalen, auch Delta-Kindergarten genannt, (Fertigteilbau), bauhistorisch und sozialgeschichtlich von Bedeutung, Zeugnis der DDR-Architekturgeschichte, das Spielgerät von Seltenheitswert

Denkmaltext

Auf einem spitzwinkligen Grundstück zur Philipp-Rosenthal-Straße entstand ein Kindergarten als sogenanntes Wiederverwendungsprojekt des VE(B) Ingenieurbüro des Bauwesens im Bezirk Halle (Saale), vormals Entwurfsbüro für Hochbau in Halle, VEB Hochbauprojektierung Halle bzw. VEB Halle-Projekt. Am 9. Januar 1971 berichtete die Leipziger Volkszeitung von der Übergabe der Einrichtung, die für 144 Kinder ausgelegt war. Zugegen war der 1. Sekretär der SED-Stadtbezirksleitung Süd und die Genossin Lehmann, Bezirksbürgermeisterin. Der Delta-Kindergarten wurde von Bauingenieur Herbert Müller und Architekt Erich Hauschild entworfen. Für die Planungsphase in den 1960er Jahren sind zudem die Architekten Klaus Dietrich und Peter Weeck benannt. Die Freiflächengestaltung mit Aufstellung einer größeren Rutsch- und Kletterfigur erfolgte anschließend. Bekannt ist, daß hinsichtlich der Einrichtung sowie zur Herstellung der Außenanlagen zudem zahlreiche freiwillige Arbeitseinsätze geleistet wurden. Eingeschossig zeigt sich der Rundbau mit seinem markanten Wellendach und großzügiger Durchfensterung. Für die Dachkonstruktion waren längliche hyperbolische Paraboloid-Fertigteil-Schalen mit nur leichter Krümmung von Müller entwickelt worden, die, nebeneinandergelegt, jene charakteristische wellenförmige Dachstruktur entstehen lassen. Einen intimen Raum schafft der nach oben hin offene Innenhof. Hier bestehen die tragenden Wände aus konventionellem Mauerwerk mit Verputz und ebenfalls großflächigen Fensterflächen. Für die Außenwandstützen des Rundbaus konnten vorgefertigte Elemente aus dem Sortiment der Mastenbauweise, für die Trennwände Bauteile aus dem industriellen Wohnungsbau genutzt werden. Radial reihen sich die Gruppen- und Personalräume, Sanitärbereiche und Wirtschaftsräume aneinander, getrennt durch einen mittleren Umgang, der durch Oberlichtfenster aus den Gruppenräumen Belichtung erhält. Im Jahr der Fertigstellung war ein jeder der acht je 40 Quadratmeter großen Gruppenräume für zweiundzwanzig Kinder vorgesehen. Der Prototyp eines Delta-Kindergartens mit HP-Schalen entstand 1968 im 1. Wohnkomplex des Neubaugebiets Halle-Neustadt. Aufgrund der großen baulichen Variabilität und des recht unkomplizierten Zusammenfügens waren Baulichkeiten, insbesondere Pavillons, des Uni-HP-Systems auch für andere Nutzungen in besonderer Weise geeignet. Es entstanden beispielsweise ein Ausflugszentrum am Scharmützelsee, die katholische Kirche St. Gabriel in Wiederitzsch (heute ein Leipziger Ortsteil) und das Panorama-Museum in Bad Frankenhausen.

LfD/2020

Datierung 1971-1972 (Kindergarten); 1972, Schlange (Spielgerät)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	CX/99/24
Aufnahmejahr	2005
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Kindergarten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CX/99/25
2005
Noack, Thomas
Kindergarten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CX/99/26
2005
Noack, Thomas
Kindergarten; Eingang



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09299990 A
2015
Keller, Michael
Kindergarten; Ansicht von Osten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09299990 B
2015
Keller, Michael
Eingang des Kindergartens



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09299990 D
2019
Nitzsche, Mathis
Kindergarten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09299990 E
2019
Nitzsche, Mathis
Kindergarten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09299990 G
2020
Nitzsche, Mathis
Kindergarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

